

St. Bruder Klaus

Nikolaus von Flüe, genannt Bruder Klaus, hat eine Bastelbiographie, wie die heutige Soziologie einen solchen Lebensweg nennen würde. Er war Bauer, Soldat, Ratsherr, Richter, mit 30 Jahren verheiratet, Vater von zehn Kindern und ab dem 48. Lebensjahr Einsiedler. Geboren wurde er 1417 auf dem Flüeli bei Sachsen im Kanton Obwalden in der Schweiz. Er starb am 21.03.1487 in der Einsiedelei in der Ranftschlucht bei Flüeli in der Nähe seines Bergbauernhofs. Seit 1669 wird er zu den Seligen gezählt. 1947 wurde er heilig gesprochen. Neben der Einsiedelei wurde später die Kapelle St. Nikolausen errichtet.

Die Fürbitten und der Rat von Bruder Klaus wurden von Personen aller Stände gesucht. Er gilt als einer der letzten spätmittelalterlichen Mystiker. In der Schweiz wird er als „Friedensstifter“ und als „pater patriae“ verehrt.

Konfessionsübergreifend wird Nikolaus von Flüe am 21. März gedacht. Von „Nikolaus“ leiten sich folgende Namen ab: Nick, Nicky, Niklaus, Niklas, Niko, Nikolai, Klaus, Klas, Claes, Colin, Nils, Mikus, Mikolaj; Nicole, Nikola, Nicolette, Nikoletta

Weiterführend: www.heiligenlexikon.de, www.bruderklaus.ch

August Stiegler

Öffentliche Bücherei St. Bruder Klaus

Kostenlos verleiht die öffentliche Katholische Bücherei St. Bruder Klaus Kinderbücher, Hörspielkassetten, Zeitschriften (Test, Öko-Test, Familie und Co, Bastelzeitschriften, Computerzeitung), Romane und vieles mehr.

Jeden Sonntag – auch in den Ferien – ist die Bücherei gegenüber dem Kircheneingang zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr geöffnet.



Für das Büchereiteam: Sabine Braun